

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 12

Merk ich mir – wir trainieren unser Gedächtnis

Kultur & Kunst – Malen im Schnee

Yvonne Wagner



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Malen im Schnee

Yvonne Wagner

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- einfache bis komplexe Formen aus dem Gedächtnis zeichnen
- sich im Merken und Wiederholen üben
- Merkfähigkeit
- Konzentration
- Feinmotorik
- Wortschatzerweiterung
- mittel
- 3 bis 6 Jahre
- 1 bis 2 Kinder
- Gruppenraum, Garten
- Bildvorlagen Seite 55
- Papier
- Stifte
- evtl. Straßen- oder Tafelkreide
- evtl. kleiner Stock
- keine
- 5 Minuten
- ca. 10 Minuten

Malspiele machen nicht nur Spaß, sondern eignen sich auch bestens, um die Merkfähigkeit der Kinder zu trainieren. Bei dieser Spielidee sehen die Kinder für eine kurze Zeitspanne Formen und zeichnen diese nach. Der besondere Vorteil dabei: Das Spiel kann zu jeder Jahreszeit nach draußen verlegt werden.

Vorbereitung:

Legen Sie das Material und die Vorlagen bereit bzw. kopieren Sie sie vorher, falls Sie mehrere Kinder gleichzeitig einbeziehen wollen. Schneiden Sie die Bilder aus, sodass Bildkarten entstehen, die Sie einzeln zeigen können.



© kelifamily – stock.adobe.com



Einstimmung:

Setzen Sie sich mit den Kindern im Kreis auf den Boden (Teppich).

Schaut genau hin, was ich mache und bleibt ganz still!

„Malen“ Sie mit dem Zeigefinger einen Kreis auf den Teppich. Nach ein paar Sekunden „malen“ Sie ein Quadrat. Dann fragen Sie:

Was habe ich gemalt? Könnt ihr es auch zeichnen?

Die Kinder wissen es sicherlich noch. Und die älteren Mädchen und Jungen kennen auch die richtigen Begriffe dafür. Die jüngeren Kinder können es einfach nachzeichnen und lernen dann die Begriffe von den anderen.

Durchführung und Umsetzung:

Nun dürfen einzelne Kinder das Malspiel spielen. Da Sie sich mit dem jeweiligen Kind intensiv beschäftigen, ist es sinnvoll, hier höchstens zwei Kinder gleichzeitig zum Spielen einzuladen.

Die Kinder setzen sich an einen Tisch und legen ein Papier vor sich. Zeigen Sie nun jeweils eine Bildkarte für etwa eine Sekunde, maximal drei Sekunden. Die Kinder sollen sich gut merken, was sie sehen.



© Ekaterina Pokrovsky – stock.adobe.com

Hast du dir gemerkt, was du gesehen hast? Zeichne es auf dein Papier!

Einfache Formen wie Kreise und Quadrate sind für die meisten Kinder kein Problem. Sobald aber zusätzliche Linien und Punkte auftauchen, müssen sich die Kinder schon etwas mehr merken und es ist gar nicht so einfach, die Form identisch zu zeichnen.

Steigern Sie den Schwierigkeitsgrad allmählich von sehr einfachen, klaren Formen zu immer komplexeren. Achten Sie aber darauf, Kinder nicht zu überfordern.

Wichtig: Sorgen Sie dafür, dass die Kinder Spaß an diesem Spiel haben, indem Sie selbst mit viel Humor agieren! Wenn zwei oder mehr Kinder gleichzeitig spielen, soll kein Wettbewerb aufkommen, sondern eine fröhliche Spielrunde. Das geschieht, wenn alle locker und lustig über ihre Bilder sprechen und staunen, was sie so alles zeichnen.